

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft!

Am Montag, dem 9. Mai 2016, um 20.00 Uhr erwartet Sie  
im Matthäus-Gemeindehaus, Weinbergstraße 12, 88214 Ravensburg,  
ein Vortrag mit einer äußerst interessanten Thematik:  
**„Der Schlüssel zur Tür der Geschichte“. Kunst und Gedenkkultur**  
Referent: Andreas Knitz aus Berg/Ravensburg



Ein Grauer Bus in Bewegung  
Foto: Ulrich Maus



Andreas Knitz  
Foto: Lothar Koch

Angesichts der Dimension der nationalsozialistischen Verbrechen versagt das Vokabular der traditionellen Denkmalskunst; der Versuch, dem Unsagbaren künstlerisch zu begegnen, verlangt nach neuen, anderen Ausdrucksformen.

Der Künstler und Architekt Andreas Knitz hat seit 1995 zusammen mit Horst Hoheisel eine Vielzahl von alternativen Denkmal-Projekten entworfen, darunter das mittlerweile deutschlandweit bekannte und viel diskutierte Denkmal der „Grauen Busse“, das an die Vernichtung von 691 Patienten der Psychiatrischen Heilanstalt Weißenau in Grafeneck im Rahmen der „Euthanasie“- Aktion erinnert. Keines der Denkmale der beiden Künstler ist ein starres, endgültig gesetztes Zeichen, sondern es ist entweder ein Denkmal in Bewegung oder ein wachsendes Denkmal oder gar ein verschenkbares Denkmal. Diese Gegen-Denkmale entziehen sich den üblichen Gedenkritualen und Sonntagsreden; sie funktionieren nicht starr, sondern dynamisch und verändern sich ständig – wie auch die Erinnerung ein Prozess ist, der niemals abgeschlossen werden kann.



Wachsen mit Erinnerung – Die ehemalige Synagoge in Eberswalde  
(Luftbild: Dr. R. Schliebenow)

Andreas Knitz, geb.1963 in Ravensburg, ist selbstständiger Architekt und freier Künstler. Er hat - überwiegend in Zusammenarbeit mit Horst Hoheisel - zahlreiche Ausstellungen, Kunst-Projekte, Interventionen und künstlerische Statements zur Denkmalskunst, zu verdrängter und tabuisierter Geschichte in Deutschland, Österreich, Polen, USA und Südamerika realisiert.

Wir hoffen, Sie bei diesem Vortrag begrüßen zu können, und freuen uns auf Ihr Kommen.  
Ursula und Werner Wolf, Mitglieder im Vorstand der CJB

**Eintritt frei, Spenden erbeten**

**Geschäftsstelle:**

Dr. Gottfried Kuhn, Am Kreuzberg 6, 88410 Bad Wurzach  
Tel.: 07527 / 95 42 46, E-Mail: [gottfried-kuhn@t-online.de](mailto:gottfried-kuhn@t-online.de)

[www.cjb-rv.de](http://www.cjb-rv.de)

**Bank- und Spendenkonto:**

IBAN: DE69 6505 0110 0048 0009 38, BIC: SOLADES1RVB